

Partizipation – Anreize für die Beteiligung von Jugendlichen schaffen

In diesem Workshop richten wir den Fokus auf den Eventcharakter, den Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung benötigen, um die aktive Teilnahme junger Menschen zu fördern.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen folgende Fragen:

- Warum sind ansprechende Events wichtig?: Wir untersuchen die Rolle von Veranstaltungen, die Jugendlichen das Gefühl von Spaß und Gemeinschaft bieten und somit ihre Mitwirkung fördern.
- Welche Anreize schaffen einladende Atmosphären?: Wir erkunden kreative Ideen und Formate, die den Eventcharakter unterstützen. Ein Aspekt wird die Entwicklung von Bonussystemen und Vergünstigungen sein, die Anreize für die Teilnahme schaffen.
- Wie gestalten wir Partizipation als Erlebnis? Wir diskutieren, wie Spaß an der Teilnahme und aufregende Aktivitäten gestaltet werden können, um sowohl das Engagement der Jugendlichen zu erhöhen als auch eine nachhaltige Beteiligung zu gewährleisten.

Friederike Könitz und Thorsten Kossow begleiten das KiJuPa der Universitätsstadt Marburg und das Kinder- und Jugendforum in Mörfelden-Walldorf und sind in der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen aktiv.

Leitung: LAG Kinder- und Jugendbeteiligung/ Jugendbildungswerk Marburg

Überlegungen und Aspekt von uns:

- Setting vom Raum Stehcafé uns Walk & Talk
- Zu den Fragen vorbereitete Themenstellwände
- Thorsten bringt was Praktisches mit – „Häng Dich rein!“
- 17:00 Uhr: Ein Satz zu uns und einmal Winken
- 17:05 Uhr: Starter (Thorsten):
 - Warum beschäftigen wir (Thorsten und Friederike) eigentlich mit diesem Thema? –
 - Weil wir einen Auftrag haben; Wer hat denn eigentlich die Verantwortung, dass partizipiert wird? (Thorsten)
 - Weil wir Angebote für Menschen machen und wollen, dass sie kommen (Friederike)
- 17:10 Uhr „Häng Dich rein“ – eher für Informationsvermittlung, also deutlich machen, dass es für unterschiedliche Zielsetzungen unterschiedliche Anreize braucht (Thorsten)
- 17:20 Uhr Frage 1: Warum sind ansprechende Events wichtig?: Wir untersuchen die Rolle von Veranstaltungen, die Jugendlichen das Gefühl von Spaß und Gemeinschaft bieten und somit ihre Mitwirkung fördern.

- Grundsätzlich –
 - weil wir den Auftrag haben,
 - weil wir Menschen erreichen wollen,
 - weil wir unterschiedliche Leute dabei haben, die unterschiedliche Bedürfnisse, Aufnahmespannen etc. haben
 - Welche Art von Veranstaltungen braucht es?
 - Kombi aus Spiel und Spaß UND INHALT (nur Inhalt geht nicht, nur Spiel und Spaß aber auch nicht)
 - Arbeitsauftrag: **Bitte schnappt Euch einen Stift und sammelt Beispiele!**
-
- 17:30 Uhr Frage 2: Welche Anreize schaffen einladende Atmosphären?: Wir erkunden kreative Ideen und Formate, die den Eventcharakter unterstützen. Ein Aspekt wird die Entwicklung von Bonussystemen und Vergünstigungen sein, die Anreize für die Teilnahme schaffen.
 - Oberthemen auf eine Stellwand
 - Haltung- Wir gehen zu den Jugendlichen und nicht andersherum (Es muss niederschwellig, respektvoll, konkret)
 - Verpflegung
 - Bedeutsame, jugendrelevante Themen
 - Formate, die an die Lebenswelt wirklich anknüpfen
 - Orte, die an die Lebenswelt wirklich anknüpfen
 - Zeiten, die an die Lebenswelt wirklich anknüpfen
 - Finanziellen Anreize und Belohnungssystem (Sitzungsgeld bis Gutschein....)
 - Arbeitsauftrag: Bitte schnappt Euch einen Stift und ergänzt!
-
- 17:45 Uhr Frage 3: Wie gestalten wir Partizipation als Erlebnis? Wir diskutieren, wie Spaß an der Teilnahme und aufregende Aktivitäten gestaltet werden können, um sowohl das Engagement der Jugendlichen zu erhöhen als auch eine nachhaltige Beteiligung zu gewährleisten.
 - Wie kommt es zur einer Party(zipation)?
 - Kurze Antwort: Wenn ich Frage 1 und 2 vorher bedacht habe, komme ich automatisch dahin.
 - Längere Antwort: Party muss man wollen! – Einlassen und Öffnen für Neues, ganzheitlich sehen, Prozesshaft sehen, Verhältnis zwischen Party und Partizipation und Inhalt klären → Haltungsfrage und -veränderung, ein anderer Ansatz
 - Was braucht es dafür, damit es mit dem Party-Ansatz fluppt:
 - Menschen, die ins Boot holen, begeistern, rumgehen, die den Rahmen setzen, junge Unterstützer*innen bei der Vorbereitung
 - Prozessbegleitende Partizipation im Idealfall

- Vertrauen, dass etwas Gutes bei rauskommt und es mit Spaß sogar leichter wird
 - Arbeitsauftrag: Seht ihr das auch so? Was sagt ihr dazu? Was ergänzt ihr?
- 17:55 Uhr Schluss mit lustig –
 - Kurze Feedback-Foren-Runde